

### Informationsblatt für Anleger

	<b>Risikowarnung</b>	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	<b>Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt</b>	<p>a) <u>Emittent</u>: Telephonweg 261 GmbH, FN 516010p; <u>Firmenbuchgericht</u>: Handelsgericht Wien; <u>Anschrift</u>: 1030 Wien, Neulinggasse 11/I+II, <u>Telefon</u>: +43/1/484 9001; <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung österreichischen Rechts; <u>Stammeinlage</u>: EUR 35.000,-, zur Gänze einbezahlt; <u>Gewerbeschein</u>: keine; <u>UID-Nr.</u>: keine <u>Geschäftsführer</u>: Alexander Varkushin, geb. 18.11.1963, 1030 Wien, Neulinggasse 11/I+II; <u>Eigentümer</u>: Dr. Gerhard Borsky, geb. 18.03.1947, 2103 Langenzersdorf, Dr. Weinbrenner-Straße 58, 50,0%, Alexander Varkushin, w.o., 25,0%, Ievgenii Malanushenko, geb. 12.09.1977, 1030 Wien, Neulinggasse 11/I, 25,0%; <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Immobilien;</p> <p>b) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Errichtung und Verkauf von 12 Wohneinheiten in 1220 Wien, Telephonweg 261;</p>
Teil B	<b>Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung</b>	<p>a) <u>Fundingschwelle</u>: EUR 200.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz durchgeführten Angebote</u>: 0;</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 23.08.2020;</p> <p>c) Wird das Fundinglimit innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 90 Tage verlängern. Wird die Fundingschwelle während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten;</p> <p>d) <u>Fundinglimit</u>: EUR 650.000;</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes je nach Funderfolg Eigenmittel in Höhe von bis EUR 750.000,00 bereit;</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote auf Basis des zum 31.12.2019 aufgestellten Jahresabschlusses verringert sich um bis zu 0,54%-Punkte.</p>
Teil C	<b>Besondere Risikofaktoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen;</li> <li>• Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzählungsstichtag;</li> <li>• Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen;</li> <li>• Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht;</li> <li>• Die Gesellschaft weist im Jahresabschluss zum 31.12.2019 kein negatives Eigenkapital aus;</li> <li>• Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.</li> </ul>
Teil D	<b>Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen</b>	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B, a) und d));</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 18 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerungsoption</u>: um maximal 6 Monate durch Emittentin einseitig möglich;</p> <p>c) <u>Zinssatz</u>: 7,50 % p.a. fix, jährliche Zinszahlung, Kalendertagmethode; <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zuzügl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung</p>
Teil E	<b>Anlegerrechte</b>	<p>a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der in diesem Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt;</p> <p>b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger;</p> <p>c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen – das Darlehen ist befristet;</p>
Teil F	<b>Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe</b>	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren oder Kosten;</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von bis zu 12,9% und laufende Kosten in Höhe von 1,00% p.a. der Investition zuzüglich Umsatzsteuer;</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf <a href="http://www.dagobertinvest.at">www.dagobertinvest.at</a> eingesehen und unter <a href="mailto:welcome@dagobertinvest.at">welcome@dagobertinvest.at</a> angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, <a href="http://www.ombudsmann.at">www.ombudsmann.at</a>) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
	<b>Prüfungsvermerk</b>	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 22.07.2020 von Christian Bruckner, Head of Back Office, dagobertinvest gmbh
	<b>Hinweis</b>	<p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz;</li> <li>2) den Geschäftsplan;</li> <li>3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen;</li> <li>4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: <a href="http://www.dagobertinvest.at">www.dagobertinvest.at</a></li> </ol>

# MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich  
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz  
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

---

**Stichtag 26.06.2020** **Insolvenzdatei** **FN 516010 p**

---

Für dieses Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Abfrage kein Eintrag in der Insolvenzdatei vorhanden.

---

**Stichtag 26.06.2020** **Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten** **FN 516010 p**

---

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 26.03.2020 mit der Eintragsnummer 2  
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA  
1 **Telephonweg 261 GmbH**

RECHTSFORM  
1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in  
1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT  
1 Neulinggasse 11/I+II  
1030 Wien

GESCHÄFTSZWEIG  
1 Immobilien

KAPITAL  
1 EUR 35.000

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS  
1 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)  
2 zum 31.12.2019 eingereicht am 24.03.2020

1 Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2019 001

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)  
1 A Alexander Varkushin, geb. 18.11.1963  
vertritt seit 30.07.2019 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN STAMMEINLAGE HIERAUF GELEISTET  
1 A Alexander Varkushin, geb. 18.11.1963  
1 ..... EUR 8.575  
1 ..... EUR 8.575  
1 B Dr. Gerhard Borsky, geb. 18.03.1947  
1 ..... EUR 17.850  
1 ..... EUR 17.850  
1 C Ievgenii Malanushenko, geb. 12.09.1977  
1 ..... EUR 8.575  
1 ..... EUR 8.575

-----

## ----- PERSONEN -----

1 A Alexander Varkushin, geb. 18.11.1963  
1 Neulinggasse 11/I+II  
1030 Wien  
1 B Dr. Gerhard Borsky, geb. 18.03.1947  
1 Dr. Weinbrenner-Straße 58  
2103 Langenzersdorf  
1 C Ievgenii Malanushenko, geb. 12.09.1977  
1 Neulinggasse 11/I  
1030 Wien

## ----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

1 eingetragen am 30.07.2019                      Geschäftsfall 74 Fr 9228/19 d  
Antrag auf Neueintragung einer Firma    eingelangt am 10.07.2019  
2 eingetragen am 26.03.2020                      Geschäftsfall 71 Fr 3663/20 g  
Elektronische Einreichung Jahresabschluss    eingelangt am 24.03.2020

## ----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 26.06.2020 gültige Identnummer: 24424471

---

**MANZ Firmenregister**

**Abgefragt am 26.06.2020 11:49**

---

## ----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.



---

Jahresabschluss 31.12.2019

FN 516010p

---

FIRMA

Telephonweg 261 GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 30.07.2019 bis 31.12.2019

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

24.03.2020

UNTERZEICHNET VON

Alexander Varkushin, geb 18.11.1963

am 16.03.2020

PRÜFWERT: 6ce4348761f377cf3404eb31cbd6d066

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

<b>AKTIVA</b>	<b>990.742,14</b>
---------------	-------------------

<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>
-----------------------	-------------

<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>
--	-------------

<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>
--------------------	-------------

<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>
----------------------	-------------

<b>Umlaufvermögen</b>	<b>990.742,14</b>
-----------------------	-------------------

<b>Vorräte</b>	<b>990.470,00</b>
----------------	-------------------

<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>
--	-------------

<b>Wertpapiere und Anteile</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------	-------------

<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>272,14</b>
--	---------------

<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>
-----------------------------------	-------------

<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>
-------------------------------	-------------

<b>PASSIVA</b>	<b>990.742,14</b>
----------------	-------------------

<b>Eigenkapital</b>	<b>13.626,27</b>
---------------------	------------------

<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>
------------------------------------	------------------

<i>Stammkapital</i>	<b>35.000,00</b>
---------------------	------------------

<i>davon eingezahlt</i>	<b>35.000,00</b>
-------------------------	------------------

<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>0,00</b>
-------------------------	-------------

<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>
------------------------	-------------

<b>Bilanzverlust</b>	<b>-21.373,73</b>
----------------------	-------------------

<i>davon Gewinnvortrag</i>	<b>0,00</b>
----------------------------	-------------

<b>Rückstellungen</b>	<b>1.800,00</b>
-----------------------	-----------------

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>975.315,87</b>
--------------------------	-------------------

<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>
-----------------------------------	-------------

Immobilien Beratung | Finanzierung | Planung | Bau

# Geschäftsplan



Telephonweg 261 GmbH

Telephonweg 261 GmbH |  
Reisnerstraße 40 - 1030 Wien | +43 1 941 95 80  
[office@generalprojekt.com](mailto:office@generalprojekt.com)

## Die Historie

Immobilien Beratung | Finanzierung | Planung Bau

Unsere Leistungen beginnen mit der Entwurfsplanung bis hin zur Übergabe des schlüsselfertigen Bauwerks. Als Bauträger mit umfangreichem Leistungsspektrum übernehmen wir nicht nur die Planung, sondern auch das gesamte Projektverfahren in Zusammenarbeit mit Fachleuten unserer kompetenten österreichischen Partnerbetriebe. Wir sind Experte in der Entwicklung mit jahrelanger Erfahrung. Egal, ob es um die Planung, Bauleitung oder Ausführung von Bauarbeiten aller Art geht bei uns bekommen Sie die gesamte Planungs- und Projektabwicklung aus einer Hand.

## Der Emittent

Firma	Telephonweg 261 GmbH
Rechtsform	GmbH
Handelsregistrauszug	FN 516010 p
Landesgericht	Wien
Sitz der Gesellschaft	1030 Wien
Geschäftsadresse	Neulinggasse 1 1/ I + II
Stammkapital	EUR 35.000 voll einbezahlt
Gründungsdatum	19.06.2019
Ersteintragung	30.07.2019
Geschäftsführer	Alexander Varkushin
Gesellschafter	Alexander Varkushin   Dr. Gerhard Borsky   Ievgenii Malanushenko
Unternehmensgegenstand	der Erwerb, die Entwicklung, die Bewirtschaftung und die Verwertung von Immobilien

## Das Projekt:

Die Telephonweg 261 GmbH errichtet je ein Wohnobjekt auf der Liegenschaft 1220 Wien, Telephonweg 261 und 261A. Diese bestehen aus jeweils 6 modern gebauten und dem heutigen technischen und ausstattungsgemäßen Wohnungsstandard entsprechenden Wohnungen.

Die zu errichtenden Wohnobjekte liegen im 22. Wiener Bezirk nahe dem öffentlichen Badeteich „Ponnysee“. Dieser Bezirk erlebt derzeit eine wahre „Hype“, da die Stadt Wien größte Bemühungen bezüglich Infrastruktur und öffentlichen Verkehr setzt, um ein Wohnen in der Stadt mit dem „feeling“ des Landlebens zu vereinen.

### Telephonweg 261 :

Hier entstehen 6 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 397,49 m<sup>2</sup> zuzüglich 60,25 m<sup>2</sup> Terrassenfläche und 298,76 m<sup>2</sup> Gartenanteil. Zusätzlich werden 4 Parkplätze gebaut.

### Telephonweg 261A:

Dieses Objekt besteht aus 6 Wohneinheiten. Mit einer Gesamtwohnfläche von 402,57m<sup>2</sup> zuzüglich eine Terrassenfläche von 42,92 m<sup>2</sup> und einem Gartenanteil von 293,91 m<sup>2</sup>. Zusätzlich werden 4 Parkplätze gebaut.

Sämtliche Wohneinheiten in beiden Projekten werden mit hochwertigen Materialien gebaut und schlüsselfertig übergeben. Die Innenausstattung wird höchsten Ansprüchen gerecht, da nur qualitätsmäßig ausgezeichnete Markenprodukte verwendet werden.

Die Liegenschaft wurde bereits angekauft und der Baubeginn ist schon erfolgt.

Die Fertigstellung wird Ende 2021 erfolgen.

## Das Investorenangebot:

Mindestbetrag: € 200.000,--

Höchstbetrag: € 650.000,--

Crowdfunding-Zeichnungsfrist: 30 Tage

Darlehenslaufzeit: 18 Monate mit einer einmaligen Verlängerungsoption um 6 Monate.

Standard-Verzinsung: 7,50% p.a.

Wien am 16.07.2020

Alexander Varkushin  
Geschäftsführer



Informationen nach FernFinG		
1	<b>Angaben über den Unternehmer</b>	Telephonweg 261 GmbH Neulinggasse 11/I+II 1030 Wien  <u>Geschäftsführer:</u> Alexander Varkushin, geb. 18.11.1963 <u>Firmensitz:</u> Wien; <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 516010 p; <u>Firmenbuchgericht:</u> Handelsgericht Wien
2	<b>Angaben über die Finanzdienstleistung</b>	
2.1	<b>Beschreibung</b>	Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung. Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich). Die Laufzeit des Darlehens beträgt 18 Monate und der Zinssatz beträgt 7,50% p.a. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 7. zu entnehmen. Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.
2.2	<b>Weitere Risikohinweise</b>	Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:
	Insolvenzrisiko	Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.
	Totalverlustrisiko	Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.
	Operatives Risiko	Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.
	Malversationsrisiko	Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.
	Klumpenrisiko	Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.
	Erschwerte Übertragbarkeit	Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind, es keinen geregelten Markt und dadurch in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.3	<b>Steuern</b>	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG. <b>Veranlagungsfreibetrag</b> gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt. Somit sind Einkünfte bis EUR 730,- steuerfrei. Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,- gibt es eine Übergangsbestimmung. Erträge aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig. Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.
2.4	<b>Zahlung und Erfüllung</b>	Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.
2.5	<b>Fernkommunikationsmittel</b>	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	<b>Angaben über den Fernabsatzvertrag</b>	
3.1	<b>Rücktrittsrecht</b>	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an Telephonweg 261 GmbH, Neulinggasse 11/I+II, 1030 Wien, zu richten. Die Gesellschaft hat, sofern der Investor bereits die Einzahlung des Darlehensbetrages getätigt hat, diesen innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Investor zurück zu überweisen.
3.2	<b>Vertragskündigung</b>	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird.
3.3	<b>Erklärungen und Mitteilungen</b>	Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben.
3.4	<b>Gerichtsstand und Rechtsordnung</b>	Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	<b>Vertragsprache</b>	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	<b>Angaben über Rechtshilfe</b>	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.